

Begegnung mit Juden heute

Eine Ausstellung von Schülern des Edith-Stein-Gymnasiums über "Juden in Deutschland heute" ist seit gestern in der Cafeteria des Regierungsviertels zu sehen. Die Tafeln richten sich vor allem an Jugendliche.

LÖBERVORSTADT (ah). Fast ein Jahr lang beschäftigten sich Leonie Grünhase, Miriam Schmidt, Anna Mlejnek, Johannes Kassel und Georg Henkel mit Selbst- und Fremdbildern junger Juden und Christen. In dem vom Bundesfamilienministerium geförderten Projekt Perspektivwechsel trafen die Abiturienten mit drei jungen jüdischen Erwachsenen zusammen. Anfangs seien sie sehr vorsichtig gewesen, hatten Angst, etwas Falsches zu sagen, berichteten die Schüler der Stein-Schule. Doch dann hätten sich beide Seiten viel übereinander erzählt. Dies habe dazu beigetragen, Vorurteile abzubauen und sich gegenseitig besser zu verstehen. Diesen Prozess spiegeln die Schüler in ihrer Ausstellung wider. Sie zeigt keine Auseinandersetzung mit der Geschichte, sondern wirft ganz alltägliche Fragen auf, so nach koscherem Essen. Die Tafeln waren bereits in der Thüringer Landesvertretung in Berlin zu sehen. Im Regierungsviertel werden sie vier Wochen lang gezeigt und können dann für Schulen gebucht werden.

20.08.2008